



### Tagungsleitung

**Dr. Michael Schröder**

Akademie für Politische Bildung

**Dr. Axel Schwanebeck**

Ehem. Pressereferent der Evangelischen  
Akademie Tutzing

### Tagungssekretariat

**Alexandra Tatum-Nickolay**

Tel.: +49 8158 256-17

Fax: +49 8158 256-51

a.tatum-nickolay@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung  
über das Online-Formular auf der Website der  
Akademie oder mit beiliegendem Anmeldefor-  
mular bis spätestens 20. November 2017.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn  
Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der  
Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis  
spätestens 28. November um Nachricht, an-  
dernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent  
der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

### Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 75 Euro

(ermäßigt: 45 Euro).

Ohne Übernachtung 45 Euro

(ermäßigt: 35 Euro).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch  
Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene  
Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und  
Schüler, Studentinnen und Studenten, Studi-  
enreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bun-  
desfreiwilligendienstleistende, Auszubildende  
und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugend-  
leiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung  
darauf hin.



Die Akademie liegt direkt am Starnberger See  
35 Kilometer südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn Linie  
**S6** oder mit der **Regionalbahn** in Richtung  
Garmisch bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing  
stündlich mit der **Buslinie 958** bis Haltestelle  
Mühlfeldstraße. Von hier 300 Meter weiter  
Richtung Ortsausgang.



Anreise nach Tutzing vom **Flughafen** mit der  
S-Bahn (Linie **S8/S1**) bis zum Hauptbahnhof und  
von dort weiter wie oben beschrieben.



Der **Fußweg** zur Akademie ab Bahnhof  
beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.  
Taxen stehen am Bahnhof bereit.



Mit dem **Auto** fahren Sie von München über  
die **A95** und die **A952** bis Starnberg. Von dort  
weiter auf der **B2** bis Traubing und dann die  
Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden  
die Akademie für Politische Bildung kurz nach  
dem Ortseingang auf der linken Seite.



TITELABB.: PIXABAY/GERALT

48-3-17 | 12.10.2017.TA

### Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing

Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



## ■ Tutzinger Journalistenakademie ■ Tutzinger Medien-Dialog

# Roboter- Journalismus – Künstliche Intelligenz am Newsdesk



1. – 2. Dezember 2017

## EINLADUNG

Eine dürre Meldung: „Ein Erdbeben der Stärke 4,7 auf der Richterskala wurde am Montagmorgen fünf Meilen von Westwood, Kalifornien, laut US Geological Survey gemeldet. Das Beben ereignete sich um 6.25 Uhr pazifischer Zeit in einer Tiefe von fünf Meilen.“ Verfasst wurde diese Meldung von einem Algorithmus namens „Quakebot“, der seismografische Daten bezieht und sie nach vorgefertigtem Muster zu einer Nachricht zusammenbaut. Der Text wurde von Zeitungen publiziert.

Solche Roboterjournalisten haben entscheidende Vorteile gegenüber menschlichen Kollegen: Sie sind billiger, produktiver, machen keine Flüchtigkeitsfehler und streiken nicht. Sie werden nie krank, sie arbeiten auch nachts und haben keinen Urlaubsanspruch.

Roboterjournalisten sind weltweit im Kommen: Die amerikanische Nachrichtenagentur AP setzt eine Software ein, die pro Quartal rund 4000 standardisierte Sport- und Finanzberichte erzeugt. Bis 2020 will AP 80 Prozent ihres Nachrichtenangebots automatisieren. In Deutschland zeigt die „Berliner Morgenpost“ aktuelle Feinstaubwerte für die Hauptstadt an, die Texte hat ein Computer formuliert. Und auf einer Webseite von Radio Hamburg schreibt eine Software Fußballberichte. Diese computergenerierten Sätze sind von einem handgeschriebenen Text nicht mehr zu unterscheiden.

Nehmen Roboter den Journalisten in Zukunft den Job weg? Braucht der Leser noch den sorgfältig recherchierten Bericht oder reicht ihm die Computer-Nachricht? Wie muss sich die Journalistenausbildung verändern, um die künstliche Intelligenz am Newsdesk beherrschen zu können?

Über diese und weitere spannende Fragen wollen wir mit Ihnen in der Akademie für Politische Bildung diskutieren.

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

*Dr. Michael Schröder*  
Akademie für Politische Bildung

*Dr. Axel Schwanebeck*  
ehem. Pressereferent der  
Evangelischen Akademie Tutzing

## FREITAG, 1. DEZEMBER 2017

14.00 Uhr Anreise, Kaffee im Foyer

15.00 Uhr **Begrüßung, Einführung**  
*Dr. Michael Schröder*  
*Dr. Axel Schwanebeck*

15.30 Uhr **Die Zukunft des „Robo-Journalismus“**  
*Dr. Jessica Kunert*  
Institut für Kommunikationswissenschaft  
und Medienforschung an der  
Ludwig-Maximilians-Universität München

17.00 Uhr **Chancen und Grenzen der  
schreibenden Bots**  
Wie Digitalisierung den Journalismus  
verändert  
*Saim Rolf Alkan*  
Geschäftsführer AX SEMANTICS, Stuttgart

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Technische Vorbereitung des  
Workshops vom Samstag, 9.00 Uhr  
mit freiwilligen Teilnehmern**  
*Katharina Thoms*  
Freie Journalistin, Autorin, Filmemacherin  
(u.a. für den SWR), Stuttgart

## SAMSTAG, 2. DEZEMBER 2017

8.15 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Künstliche Stimmen – animierte  
Politiker: Schöne neue Werkzeuge der  
medialen Welt?**  
*Katharina Thoms*

10.30 Uhr Kaffee im Foyer

11.00 Uhr **Journalistische Arbeitswelt 4.0**  
Wie Digitalisierung den Arbeitsmarkt  
verändert – Konsequenzen für Verleger  
und Journalisten  
*Michael Busch*  
Vorsitzender des Bayer. Journalisten-  
Verbands, München  
*Manfred Sauerer*  
Chefredakteur der Mittelbayerischen  
Zeitung, Regensburg

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Schichtwechsel in den Redaktionen?  
Chancen und Grenzen der Implemen-  
tierung von Roboterjournalismus**  
*Prof. Dr. Thomas Hestermann*  
Hochschule Macromedia,  
Campus Hamburg

16.00 Uhr Ende der Tagung mit Kaffee im Foyer

Die Akademie bietet zusätzlich an:

**Übernachtung auf Sonntag** inkl. Frühstückspaket

im Einzelzimmer 40 Euro p. P.  
im Doppelzimmer 35 Euro p. P.

Aus organisatorischen Gründen ist es **unbedingt erforderlich**, diese Leistung, falls gewünscht, auf dem Anmeldeformular zu vermerken.